

Israel: Abstimmung verschoben

Tel Aviv. Nach öffentlichen Protesten gegen Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu ist eine für Montag angesetzte Abstimmung über ein Polizeigesetz verschoben worden. Am Samstag hatten Zehntausende Menschen in Tel Aviv mit einem »Marsch der Schande« gegen Korruption und den Ministerpräsidenten protestiert. Kritiker befürchten, das Gesetz solle den unter Korruptionsverdacht stehenden Netanjahu schützen. Der Regierungschef erklärte daraufhin am Sonntag auf Facebook, das Gesetz solle so geändert werden, dass es auf die Ermittlungen gegen ihn nicht angewandt werden könne. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322999.israel-abstimmung-verschoben.html>